

345/41

242

Berlin, den 7. Juli 1941.

Herrn Professor Dr. Dannenbauer Tübingen
Nägelestr. 20

Verehrter Herr Kollege!

Ihr Manuskript lief soeben hier ein. Es ist sofort an den Redaktionsausschuß weitergegangen. Sie erhalten baldmöglichst Nachricht.

Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr ergebener

R

Hierbei schicke ich Ihnen meine Aufzählung der "Krieg und Wirtschaft" der Germanen. Dem ersten Band ist eine kleine Einführung beigefügt. Ich bitte um Ihr Urteil. Bei dieser stichpunktartigen Zusammenfassung scheint mir die Arbeit allgemeinlich und nicht innerfachlich zu sein, aber in jedem Falle recht wertvoll.

Die Europa - Ausstellung betrifft, so wie bei jeder Ausstellung, die zunächst auf meine Überzeugung nicht einwirkend zu sein soll, sondern nur zu gelegentlicher Beratung zur Verfügung zu stellen. Meine in der Besprechung gemachten mündlichen Bemerkungen habe ich als kritischen Schriftsatz zur Grundidee der Ausstellung zusammengefaßt und Herrn H a g e m e y e r geschickt. Dadurch, daß die Leitung nachträglich ganz an Herrn N i k u r a d e übergegangen ist, ist die ganze Sache ja noch bedenklicher geworden. Übrigens scheint man sie auch im Amte R. selbst zum Teil mit Sorge anzusehen. unser Extraordinariat

Mit vielem Dank für Ihre wertvolle Besprechung

und kollegialen Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Anlage.

Ich habe das Gefühl, daß wir sachlich und pädagogisch gut zusammenarbeiten werden.

Mit bestem Dank und verbindlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Dannenbauer